

Sozialleistungen

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe

Teil I

6 Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften,
Pflegeerlaubnis, Vaterschaftsfeststellungen,

Sorgerechtsentzug

1998

Arbeitsunterlage

STATISTISCHES BUNDESAMT

Statist. Bundesamt - Bibliothek



10-05416

(11.10.12)

Herausgeber und Vertriebsstelle:

Statistisches Bundesamt, Gruppe VIII A, 65180 Wiesbaden



Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt, Zweigstelle Bonn erfragen:

Gruppe VIII A - 4, Telefon: 0 18 88 / 6 43 – 81 52, - 81 67 oder 02 28 / 6 81 – 81 52, - 81 67
Fax: 0 18 88 / 6 43 - 89 90 oder 02 28 / 6 81 – 89 90, E-Mail jugendhilfe@statistik-bund.de

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen im Juni 2000

Bestellnummer: 9810721 - 98700

Recyclingpapier aus 100 % Altpapier.

Wir verweisen auch auf Fachserie 13, Reihe 6 1 3 „Adoptionen und sonstige Hilfen“ (Bestellnummer 2130613), die Sie beziehen können durch:

Verlag: Metzler-Poeschel, Stuttgart

Verlagsauslieferung: SFG – Servicecenter Fachverlage GmbH
Postfach 43 43
72774 Reutlingen
Telefon: 0 70 71 / 93 53 50
Telefax: 0 70 71 / 93 53 35
Internet: <http://www.s-f-g.com>
E-Mail: staba@s-f-g.com



Informationen über das Statistische Bundesamt und sein Datenangebot erhalten Sie:

- im Internet: <http://www.statistik-bund.de>

oder bei unserem Informationsservice

65180 Wiesbaden

- Telefon: 06 11 / 75 24 05
- Telefax: 06 11 / 75 33 30
- E-Mail: info@statistik-bund.de

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2000

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

**Allgemeine Erläuterungen zur Statistik der Kinder- und Jugendhilfe
„Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften, Pflegeerlaubnis,
Vaterschaftsfeststellungen, Sorgerecht“**

Rechtsgrundlage der Kinder- und Jugendhilfestatistiken ist das im früheren Bundesgebiet am 1.1.1991 und in den neuen Ländern am 3.10.1990 in Kraft getretene Gesetz zur Neuordnung des Kinder- und Jugendhilferechts (Kinder- und Jugendhilfegesetz - KJHG) als Aches Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII).¹⁾

Die vorliegende Arbeitsunterlage befasst sich mit den sogenannten anderen Aufgaben der Jugendhilfe. Dabei handelt es sich im wesentlichen um die hoheitlich ausgestalteten Tätigkeitsbereiche der öffentlichen Jugendhilfeträger. Aufgaben in Verbindung mit dem Vormundschafts- und Pflegschaftswesen gehören zu den traditionellen Aufgaben der Jugendämter und der an diesen Aufgaben beteiligten freien Vereinigungen.

Die Ergebnisse dieser Kinder- und Jugendhilfestatistik werden zusammen mit den Ergebnissen über Adoptionen und vorläufige Schutzmaßnahmen in ausführlicher Darstellung in der Fachserie 13 „Sozialleistungen“, **Reihe 6.1.3 Jugendhilfe - Adoptionen und sonstige Hilfen, Kennziffer 2130613** veröffentlicht.

Des weiteren berichtet das Statistische Bundesamt über die Ergebnisse der übrigen Kinder- und Jugendhilfestatistiken in der Fachserie 13, Reihe

- | | |
|-------|---|
| 6 1.1 | Institutionelle Beratung, Einzelbetreuung und sozialpädagogische Familienhilfe - jährlich |
| 6.1.2 | Erzieherische Hilfen außerhalb des Elternhauses - jährlich |
| 6.1 4 | Erzieherische Hilfen außerhalb des Elternhauses am 31.12.1995 - fünfjährlich |
| 6.2 | Maßnahmen der Jugendarbeit im Rahmen der Jugendhilfe 1996 - vierjährlich |
| 6.3 | Einrichtungen und tätige Personen in der Jugendhilfe 1994 - vierjährlich |
| 6.3.1 | Tageseinrichtungen für Kinder 1994 - vierjährlich |
| 6.4 | Ausgaben und Einnahmen der öffentlichen Jugendhilfe - jährlich |

Die Hefte sind in den meisten Staats- und Universitätsbibliotheken vorhanden und können dort eingesehen werden.

¹⁾Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG) - Aches Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII) in der Fassung der Bekanntmachung der Neufassung vom 8. Dezember 1998 (BGBl. I S. 3546)

Deutschland

1	Kinder und Jugendliche 1998 unter Amtspflegschaft und Amtsvormundschaft sowie Beistandschaft für Elternteile ..	5
2	Kinder und Jugendliche 1998, für die eine Pflegeerlaubnis erteilt wurde ..	5
3	Vaterschaftsfeststellungen 1998 ..	6
4	Vollständiger oder teilweiser Entzug des Sorgerechts 1998 ..	6

Früheres Bundesgebiet

5	Kinder und Jugendliche 1998 unter Amtspflegschaft und Amtsvormundschaft sowie Beistandschaft für Elternteile	7
6	Kinder und Jugendliche 1998 für die eine Pflegeerlaubnis erteilt wurde ..	7
7	Vaterschaftsfeststellungen 1998 ..	8
8	Vollständiger oder teilweiser Entzug des Sorgerechts 1998 ..	8

Neue Länder und Berlin - Ost

9	Kinder und Jugendliche 1998 unter Amtspflegschaft und Amtsvormundschaft sowie Beistandschaft für Elternteile	9
10	Kinder und Jugendliche 1998, für die eine Pflegeerlaubnis erteilt wurde ..	9
11	Vaterschaftsfeststellungen 1998 ..	10
12	Vollständiger oder teilweiser Entzug des Sorgerechts 1998 ..	10

Gebietsstand

Die Angaben für **Deutschland** beziehen sich auf die Bundesrepublik nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990.

Die Angaben für das **frühere Bundesgebiet** beziehen sich auf die Bundesrepublik nach dem Gebietsstand bis zum 3.10.1990; sie schließen Berlin-West ein.

Die Angaben für die **neuen Länder und Berlin-Ost** beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen sowie auf Berlin-Ost.

1 Kinder und Jugendliche 1998 unter Amtspflegschaft und Amtsvormundschaft
sowie Beistandschaft für Elternteile

Staatsangehörigkeit Geschlecht	Kinder und Jugendliche am Jahresende					
	unter Amtspflegschaft und Amtsvormundschaft				unter Beistandschaft für Elternteile 1)	
	gesetzliche Amtspfleg- schaft 1)	gesetzliche Amtsvormund- schaft	bestellte Amtspflegschaft		bestellte Amtsvormund- schaft	insgesamt
			insgesamt	dar. in Unterhalts- pfleg- schaften		dar. in Unterhalts- beistand- schaften

Anzahl

Insgesamt	-	13 001	28 046	2 669	35 272	708 414	261 273
männlich	-	6 690	14 028	1 357	19 639	359 257	133 159
weiblich	-	6 311	14 018	1 312	15 633	347 157	128 114
Deutsche	-	11 539	25 541	.	28 436	678 998	.
männlich	-	5 928	12 682	.	14 672	344 992	.
weiblich	-	5 611	12 859	.	13 764	334 006	.
Nichtdeutsche	-	1 462	2 505	.	6 836	27 416	.
männlich	-	762	1 346	.	4 967	14 265	.
weiblich	-	700	1 159	.	1 869	13 151	.

Prozent

Insgesamt	-	100	100	100	100	100	100
männlich	-	51,5	50,0	50,8	55,7	50,9	51,0
weiblich	-	48,5	50,0	49,2	44,3	49,1	49,0
Deutsche	-	88,8	91,1	.	80,6	96,1	.
männlich	-	45,6	45,2	.	41,6	48,8	.
weiblich	-	43,2	45,8	.	39,0	47,3	.
Nichtdeutsche	-	11,2	8,9	.	19,4	3,9	.
männlich	-	5,9	4,8	.	14,1	2,0	.
weiblich	-	5,4	4,1	.	5,3	1,9	.

2 Kinder und Jugendliche 1998, für die eine Pflegeerlaubnis erteilt wurde

Geschlecht	Kinder und Jugendliche am Jahresende			
	insgesamt	in Vollpflege	in Wochenpflege	in Tagespflege

Anzahl

Insgesamt	13 598	6 556	105	6 937
männlich	6 962	3 319	51	3 592
weiblich	6 636	3 237	54	3 345

Prozent

Insgesamt	100	48,2	0,8	51,0
männlich	100	47,7	0,7	51,6
weiblich	100	48,8	0,8	50,4

1) Die gesetzlichen Amtspflegschaften sind seit dem 1.7.1998 entfallen und in Beistandschaften umgewandelt worden -
Beistandschaftsgesetz vom 4.12.1997 (BGBl. I, S. 2846)

3 Vaterschaftsfeststellungen 1998

Gegenstand der Nachweisung	Anzahl	%
Fälle insgesamt 1)	136 029	100
Vaterschaft festgestellt.....	129 483	95,2
durch freiwillige Anerkennung.....	120 864	88,9
durch gerichtliche Entscheidung.....	8 619	6,3
Vaterschaft nicht festgestellt	6 546	4,8

4 Vollständiger oder teilweiser Entzug des Sorgerechts 1998

Gegenstand der Nachweisung	Kinder und Jugendliche im Berichtsjahr					
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
	Anzahl			%		
Anzeigen zum vollständigen oder teilweisen Entzug der elterlichen Sorge ...	8 393	4 197	4 196	100	50,0	50,0
Gerichtliche Maßnahmen zum vollständigen oder teilweisen Entzug der elterlichen Sorge	7 717	3 876	3 841	100	50,2	49,8
Übertragung des Personensorgerechts ganz oder teilweise auf das Jugendamt .	6 380	3 187	3 193	100	50,0	50,0
dar. nur des Aufenthaltsbestimmungsrechts	2 710	1 352	1 358	100	49,9	50,1

1) Nur die von den Jugendämtern erfaßten Fälle.

5 Kinder und Jugendliche 1998 unter Amtspflegschaft und Amtsvormundschaft
sowie Beistandschaft für Elternteile

Staatsangehörigkeit Geschlecht	Kinder und Jugendliche am Jahresende						
	unter Amtspflegschaft und Amtsvormundschaft					unter Beistandschaft für Elternteile 1)	
	gesetzliche Amtspfleg- schaft 1)	gesetzliche Amtsvormund- schaft	bestellte Amtspflegschaft		bestellte Amtsvormund- schaft	insgesamt	dar. in Unterhalts- pfleg- schaften
			insgesamt	dar. in Unterhalts- pfleg- schaften			

Anzahl

Insgesamt	-	10 702	21 667	2 516	27 485	622 240	217 653
männlich	-	5 522	10 795	1 279	14 986	316 160	110 706
weiblich	-	5 180	10 872	1 237	12 499	306 080	106 947
Deutsche	-	9 293	19 255	.	22 089	594 876	.
männlich	-	4 794	9 514	.	11 342	301 930	.
weiblich	-	4 499	9 741	.	10 747	292 946	.
Nichtdeutsche	-	1 409	2 412	.	5 396	27 364	.
männlich	-	728	1 281	.	3 644	14 230	.
weiblich	-	681	1 131	.	1 752	13 134	.

Prozent

Insgesamt	-	100	100	100	100	100	100
männlich	-	51,6	49,8	50,8	54,5	50,8	50,9
weiblich	-	48,4	50,2	49,2	45,5	49,2	49,1
Deutsche	-	86,8	88,9	.	80,4	95,6	.
männlich	-	44,8	43,9	.	41,3	48,5	.
weiblich	-	42,0	45,0	.	39,1	47,1	.
Nichtdeutsche	-	13,2	11,1	.	19,6	4,4	.
männlich	-	6,8	5,9	.	13,3	2,3	.
weiblich	-	6,4	5,2	.	6,4	2,1	.

6 Kinder und Jugendliche 1998, für die eine Pflegeerlaubnis erteilt wurde

Geschlecht	Kinder und Jugendliche am Jahresende			
	insgesamt	in Vollpflege	in Wochenpflege	in Tagespflege

Anzahl

Insgesamt	11 475	5 191	102	6 182
männlich	5 885	2 622	48	3 215
weiblich	5 590	2 569	54	2 967

Prozent

Insgesamt	100	45,2	0,9	53,9
männlich	100	44,6	0,8	54,6
weiblich	100	46,0	1,0	53,1

1) Die gesetzlichen Amtspflegschaften sind seit dem 1.7.1998 entfallen und in Beistandschaften umgewandelt worden -
Beistandschaftsgesetz vom 4.12.1997 (BGBl. I, S. 2846)

7 Vaterschaftsfeststellungen 1998

Gegenstand der Nachweisung	Anzahl	%
Fälle insgesamt 1)	92 688	100
Vaterschaft festgestellt.....	87 054	93,9
durch freiwillige Anerkennung.....	80 002	86,3
durch gerichtliche Entscheidung.....	7 052	7,6
Vaterschaft nicht festgestellt	5 634	6,1

8 Vollständiger oder teilweiser Entzug des Sorgerechts 1998

Gegenstand der Nachweisung	Kinder und Jugendliche im Berichtsjahr					
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
	Anzahl			%		
Anzeigen zum vollständigen oder teilweisen Entzug der elterlichen Sorge ...	6 775	3 415	3 360	100	50,4	49,6
Gerichtliche Maßnahmen zum vollständigen oder teilweisen Entzug der elterlichen Sorge	8 277	3 184	3 093	100	50,7	49,3
Übertragung des Personensorgerechts ganz oder teilweise auf das Jugendamt .	5 154	2 591	2 563	100	50,3	49,7
dar. nur des Aufenthaltsbestimmungsrechts	2 305	1 150	1 155	100	49,9	50,1

1) Nur die von den Jugendämtern erfaßten Fälle.

9 Kinder und Jugendliche 1998 unter Amtspflegschaft und Amtsvormundschaft
sowie Beistandschaft für Elternteile

Staatsangehörigkeit Geschlecht	Kinder und Jugendliche am Jahresende					
	unter Amtspflegschaft und Amtsvormundschaft				unter Beistandschaft für Elternteile 1)	
	gesetzliche Amtspfleg- schaft 1)	gesetzliche Amtsvormund- schaft	bestellte Amtspflegschaft		bestellte Amtsvormund- schaft	insgesamt
			insgesamt	dar. in Unterhalts- pfleg- schaften		dar. in Unterhalts- beistand- schaften

Anzahl

Insgesamt	-	2 299	6 379	153	7 787	84 174	43 620
männlich	-	1 168	3 233	78	4 653	43 097	22 453
weiblich	-	1 131	3 146	75	3 134	41 077	21 167
Deutsche	-	2 246	6 286	.	6 347	84 122	.
männlich	-	1 134	3 168	.	3 330	43 062	.
weiblich	-	1 112	3 118	.	3 017	41 060	.
Nichtdeutsche	-	53	93	.	1 440	52	.
männlich	-	34	65	.	1 323	35	.
weiblich	-	19	28	.	117	17	.

Prozent

Insgesamt	-	100	100	100	100	100	100
männlich	-	50,8	50,7	51,0	59,8	51,2	51,5
weiblich	-	49,2	49,3	49,0	40,2	48,8	48,5
Deutsche	-	97,7	98,5	.	81,5	99,9	.
männlich	-	49,3	49,7	.	42,8	51,2	.
weiblich	-	48,4	48,9	.	38,7	48,8	.
Nichtdeutsche	-	2,3	1,5	.	18,5	0,1	.
männlich	-	1,5	1,0	.	17,0	0,0	.
weiblich	-	0,8	0,4	.	1,5	0,0	.

10 Kinder und Jugendliche 1998, für die eine Pflegeerlaubnis erteilt wurde

Geschlecht	Kinder und Jugendliche am Jahresende			
	insgesamt	in Vollpflege	in Wochenpflege	in Tagespflege

Anzahl

Insgesamt	2 123	1 365	3	755
männlich	1 077	697	3	377
weiblich	1 046	668	-	378

Prozent

Insgesamt	100	64,3	0,1	35,6
männlich	100	64,7	0,3	35,0
weiblich	100	63,9	-	36,1

1) Die gesetzlichen Amtspflegschaften sind seit dem 1.7.1998 entfallen und in Beistandschaften umgewandelt worden -
Beistandschaftsgesetz vom 4.12.1997 (BGBl. I, S. 2846).

11 Vaterschaftsfeststellungen 1998

Gegenstand der Nachweisung	Anzahl	%
Fälle insgesamt 1)	43 341	100
Vaterschaft festgestellt.....	42 429	97,9
durch freiwillige Anerkennung.....	40 862	94,3
durch gerichtliche Entscheidung.....	1 567	3,6
Vaterschaft nicht festgestellt	912	2,1

12 Vollständiger oder teilweiser Entzug des Sorgerechts 1998

Gegenstand der Nachweisung	Kinder und Jugendliche im Berichtsjahr					
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
	Anzahl			%		
Anzeigen zum vollständigen oder teilweisen Entzug der elterlichen Sorge ...	1 618	782	836	100	48,3	51,7
Gerichtliche Maßnahmen zum vollständigen oder teilweisen Entzug der elterlichen Sorge	1 440	692	748	100	48,1	51,9
Übertragung des Personensorgerechts ganz oder teilweise auf das Jugendamt .	1 226	596	630	100	48,6	51,4
dar. nur des Aufenthaltsbestimmungsrechts	405	202	203	100	49,9	50,1

1) Nur die von den Jugendämtern erfaßten Fälle

